

WAS, WANN, WO?

MITTWOCH, 29. 6.

BAD GLEICHENBERG. Peter & Paul Kirtag. Obere Brunnenstraße, 7 Uhr.

FELDBACH. Treffen der EKI-Gruppe Minikäfer. EKIZ, 9 bis 11 Uhr.

FELDBACH. Sprechtag der Familien- und Jugendberatung zu allen sozialen und rechtlichen Fragen. WIKI Familienberatungsstelle, Franz Seiner-Gasse 2, 17 bis 19 Uhr. Infos: Tel. 0676-577 70 23.

FELDBACH. Eröffnung der Feldbacher Sommerspiele mit Vernissage „Zentralformen“ der Ausstellung von Robert Schaberl. Kunsthalle, 19 Uhr.

FELDBACH. TTIP - Fluch oder Segen? Podiumsdiskussion mit Josef Weidenholzer, Irmel Salzer, Philipp Gufler, Julia Herr, Claus Tüchler. Moderation: Klaus Höfler. Volkshaus, 19 Uhr.

MARKT HARTMANNSDORF. Am Brunnen vor dem Tore... Liederabend mit dem Opernsänger Istvan Szecsi (Bariton) und Georgi Mladenov (Piano) im Rahmen der Rittscheintaler Festspiele. Dorfhof, 19 Uhr. Kartenbestellung: Tel. 0676-416 98 02.

PIRCHING/T. Begegnungskonzert im Rahmen des Festivals „European Art 47“. Mitwirkende Gruppen: Knabenchor des Jüri Gymnasium Tallinn und der Volksmusikgruppe Pilligigad (Estland) sowie VOCAL-Stiefingtal. Kultursaal, 19.30 Uhr. Karten: Tel. 0664-225 13 20.

ST. STEFAN/R. Rosenthaler Kulinarium. Vorplatz der Rosenhalle, 18 Uhr.

STAINZ/STRADEN. Treffen der Eltern-Kind-Gruppe. Im ehemaligen Gemeindeamt, 9 bis 11 Uhr.

DONNERSTAG, 30. 6.

EDELSTAUDEN. Treffen der Babygruppe Minibärchen. EKI-Raum, 9.30 bis 11 Uhr.

FELDBACH. Schülerkonzert der Musikschule der Stadt Feldbach im Rahmen der „Feldbacher Sommerspiele 2016“. Zentrum, 19 Uhr.

KLÖCH. Führung auf der Burgruine. Treffpunkt: Parkplatz der Burgruine, 18 Uhr.

MURECK. Chino & The Big Bet (E). Gitarrist Hernan Senra, bekannt als „Chino“, kommt mit seiner Band „The Big Bet“, die als eine der besten Bluesbands Spaniens gelten. Buschenschank Kolleritsch, 20 Uhr. Tel. (03472) 22 33.

TRAUTMANNSDORF. b-dur Begegnungskonzert im Rahmen des Festivals „European Art 47“. Mitwirkende: Ensemble Livonia (Lettland), Ensemble Claritiv und Ensemble Vocativ. Pfarrkirche, 19.30 Uhr. Karten: Tel. (03159) 22 03.

ST. STEFAN/R. Volksmusik-Stamm-tisch. Es musizieren die Linzer Quetschnspüla, Schüler der Musikschule und Musikanten aus der Region. Buschenschank Nagl-Hiebaum, 19 Uhr.

In der Klima- und Energiemodellregion „Netzwerk GmbH“ hat sich in den letzten fünf Jahren viel getan. Noch ist man nicht am Ziel. Ein wichtiger Teil davon ist die Klimaschule.

VERENA GANGL

Sein fünf Jahren arbeiten wir intensiv zusammen und es ist uns einiges gelungen“, zieht Robert Hammer, Bürgermeister von Unterlamm, nach einem halben Jahrzehnt in der Klima- und Energiemodellregion „Netzwerk GmbH“ eine positive Zwischenbilanz. Ob Fotovoltaikanlagen, Umstellung der Fuhrparks auf E-Autos oder die Einrichtung von E-Ladestationen und E-Fahrzeugverleihs – in den fünf Kommunen Fehring, Riegersburg, Kapfenstein, St. Anna/A. und Unterlamm hat sich in Sachen Erneuerbare Energie einiges getan.

„Es wurde viel auf die Beine gestellt, die Gemeinden wollen nun die E-Mobilität noch stärker forcieren – dazu braucht es auch die Infrastruktur“, betont Josef Nestelberger, Modellregionsmanager und Geschäftsführer der Lokalen Energieagentur (Lea). So soll es ab Herbst in allen fünf Gemeinden Ladestationen für E-Bikes und E-Autos geben. Mit insgesamt 16 – bereitgestellt von Gemeinden und Betrieben – gebe es damit mehr Elektrotankstellen als herkömmliche.

In Fehring sind, so Vizebürgermeister Franz Fartek, zwei Schnellladestationen angedacht. Mit den Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gemeindeämter in St. Anna, Unterlamm und Kapfenstein können die Ladestationen dort umweltfreundlich Strom liefern. „Insgesamt wurden 17 Photovoltaikanlagen in den letzten Jahren von den Gemeinden errichtet“, verraten die Bür-

VERANSTALTUNGEN

Info-Veranstaltungen zum Thema E-Mobilität: Am Donnerstag, dem 7. Juli, findet im Saal der Raiba Fehring ab 19 Uhr eine Vortragsreihe statt. Am Samstag, dem 8. Juli, stehen am Hauptplatz in Fehring E-Fahrzeuge für Probefahrten bereit. Auch ein energieautarkes Haus kann besichtigt werden (Beginn um 10 Uhr).

germeister. Alleine in Kapfenstein sind, so Ortschef Ferdinand Groß, auch mehr als 30 private Anlagen installiert worden.

VIELE IDEEN

In Fehring und Riegersburg sind mit Manfred Reisenhofer und Johann Winkelmaier nicht nur die Bürgermeister mit E-Autos unterwegs, auch die Fuhrparks der beiden Gemeinden wurden umgestellt. Zudem können in Riegersburg zwei E-Autos und zwölf Elektrofahrräder entliehen werden. „Eine moderne Buchungsplattform ist im Aufbau“, so Reisenhofer. Der E-Bike-Verleih in St. Anna soll schon bald erweitert werden, wie Vizebürgermeister Josef Großschädl verrät. Und in Unterlamm kann man, so Hammer, E-Fahrräder bei Radsport Samer ausleihen. „Besonders im Tourismusbereich ist das ein wichtiges Zusatzangebot für all jene, die öffentlich anreisen“, ist Johann Hartinger, Riegersbuger Gemeindekassier, überzeugt.

Klimaschule

„Bewusstseinsbildung wird in den Gemeinden groß geschrieben. Diese beginnt aber bereits bei den Kindern“, betont Maria Eder (Lea). Und so stand in fünf Schulen der Region – den Volkschulen Riegersburg, Breitenfeld, Lödersdorf, Unterlamm sowie der NMS Riegersburg – das heurige Schuljahr ganz im Zeichen erneuerbarer Energien. In einer Abschlussveranstaltung präsentierten die 330 Schüler aus 19 Klassen gestern, was sie in Workshops, Ausflügen und Projekten alles über die Umwelt und den



Schüler und Direktoren mit Maria Eder

Klimaschutz erfahren haben. Als „Energiedetektive“ haben sie zum Beispiel herausgefunden, dass die Sonne in einer Sekunde so viel Energie schickt, wie alle Atomkraftwerke der Erde in 7500 Stunden produzieren können.

Koordiniert werden die Aktivitäten von Maria Eder und der Lokalen Energieagentur im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion. Gefördert wird das Projekt vom Klima- und Energiefonds.

setzen auf E-Mobilität



Netzwerk GmbH:
Johann Hartinger, Maria Eder, Manfred Reisenhofer, Franz Farteck, Robert Hammer, Josef Großschädl, Josef Nestelberger und Ferdinand Groß mit zwei E-Autos aus dem Fehringer und dem Riegersburger Fuhrpark

GANGL(2)



und Josef Nestelberger sowie den Bürgermeistern beim Klimaschulen-Abschluß

Förderungen für Elektromobilität

SÜDOSTSTEIERMARK. „Es gibt wieder Förderungen für E-Fahrzeuge und E-Ladestationen, man muss aber schnell sein“, rät Maria Eder von der Lokalen Energieagentur Auersbach (LEA). Konkret gibt es Förderungen für Gemeinden, Vereine und Betriebe für die Anschaffung von E-Fahrzeugen und den Bau einer öffentlichen E-

Ladestation. Die Förderung für E-Autos beträgt 3000 Euro. Die Förderung für eine E-Ladestation ist abhängig von der Leistung und Bauart. Für Betriebe der Klima- und Energiemodellregion gibt es einen erhöhten Fördersatz. Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer (03152) 8575-500 (LEA).

Eine Diskussion über TTIP

FELDBACH. Was wurde über das Freihandelsabkommen TTIP nicht schon alles geschrieben oder gesagt. Und dennoch ist die Verunsicherung in der Bevölkerung groß. Um etwas Licht ins Dunkel zu bringen, lädt die SPÖ Südoststeiermark am morgigen Donnerstag, dem 30. Juni, um 19 Uhr zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „TTIP – Fluch oder Segen“ ins Volkshaus Feldbach. Es diskutieren Experten wie der EU-Abgeordnete Josef Weidenholzer, Irmgard Salzer von der Österreichischen Berg- und Kleinbäuerinnen Vereinigung, Philipp Gufler (AK Steiermark), Julia Herr, die Vorsitzende der Sozialistischen Jugend Österreich, und Claus Tüchler (WK Steiermark). Moderiert wird die Diskussion von Kleine Zeitung-Redakteur Klaus Höfler.

ANZEIGE

Alle Preise sind **Roth**:
Großer **Umbau**-Abverkauf
im Modehaus Roth in **Feldbach**

0% 2+1 Gratis
auf reduzierte Ware
im Outlet, 1. Stock
3 Teile kaufen, das günstigste ist gratis!

-20%
auf die gesamte
reguläre Ware, im Erdgeschoß
(gültig von 30.06. bis 04.07.2016)

nur im Modehaus Roth
in Feldbach, Bürgergasse 8

www.moderoth.at